

Primarstufe oder Sek I

Beitrag von „MrJules“ vom 14. September 2020 17:19

Ich habe nicht die gleichen Fächer wie du (also im Prinzip schon eines, da hier PoWi genau wie Geschichte zu GL wird), daher kann ich zum Aufwand nicht wirklich was sagen. Das hängt immer von den Fächern und von den Klassenstufen ab. Generell ist der Korrekturaufwand in Deutsch und Englisch am höchsten (wobei Englisch in der Sek1 nicht mit Englisch in der Sek 2 zu vergleichen ist).

Ohne es zu wissen, würde ich davon ausgehen, dass die Planung des Unterrichts in der GS aber einen deutlich größeren Aufwand mit sich bringt als oft in der Sek1. Der entscheidende Punkt ist aber: Sobald du mal alle Schuljahre durch hast (und das sind ja nur vier), verringert sich dieser Aufwand wohl ungemein, wenn du mal alle Unterrichtsmaterialien zusammen hast. Dann sollte das inhaltlich fast ein Selbstläufer sein.

Das funktioniert hingegen bei Klausuren in den höheren Klassen der Sek1 in einem sprachlichen Fach nicht wirklich.

Grundschullehrkräfte werden händeringend gesucht, besonders mit u.a. Englisch. Da kannst du dir die Schule fast aussuchen. Ich finde es auch echt schlimm, dass mittlerweile so viele Leute in der GS unterrichten, die das nicht studiert haben. Schließlich werden dort die Grundlagen für alles Spätere gelegt. Im Interesse dieses Landes würde ich dir deshalb GS an's Herz legen. 😊 Wenn gleich bezahlt wird, umso besser.

Aber wie gesagt, das musst du letztendlich selbst wissen.

In meinen Augen spricht momentan sehr vieles für GS, wenn einem das liegt (was bei mir nicht der Fall wäre auf Dauer) und man, wie du, sogar ein sehr gefragtes Fach dafür anzubieten hat.